

Kosmos - Die vier Kosmen

Hebräisch: צְבָא [ZaBhA]

Heer -

1Mo 2.1 - "Himmel und die Erde und all ihr Heer";
LXX: ὁ οὐρανὸς καὶ ἡ γῆ καὶ πᾶς ὁ κόσμος αὐτῶν

Heer der Höhe -

Jes 24.21 u.a. - LXX übersetzt hebr. צְבָא הַמְּרוֹם [ZaBhA HaMaROM]
Heer der Höhe grie mit κόσμος τοῦ οὐρανοῦ (*kosmos tou ouranou*).

Welt (deutsche Wiedergabe von *kosmos*) -

2 Makkabäer 7.9,23; 8.18 u.a. τοῦ κόσμου βασιλεὺς / κτίστης (der
Regent / Schöpfer der Welt wird erwecken / hat geformt)

Schmuck -

2Mo 33.5 - "... lege deinen Schmuck von dir ab ..."

Hebr. עֲדִי [A°DiJ]; LXX *kosmos*.

Griechisch: κόσμος (*kosmos*)

Himmel und Erde -

2Petr 3.5-7 - Kosmos besteht aus Himmeln (*p*) und Erde. Der "damalige
Kosmos" wird den "jetzigen Himmeln und jetziger Erde" gegenüber ge-
stellt.

Apg 17.24 - "Der Gott, der den Kosmos machte und alle, die in ihm *sind*,
dieser, *der* von Anfang *an* Herr *von* Himmel und Erde *ist*, ..."

Engel und Menschen -

1Kor 4.9 - Kosmos umfasst die Erde und die aufhimmlischen Bereiche.

Joh 6.51; 1Joh 2.2 - Jesus gab Sein Leben für den ganzen Kosmos.

2Kor 5.19 - "... weil Gott in Christus war, *den* Kosmos *für* sich selber *in*
jeder Beziehung verändernd ..."

Menschen -

Joh 12.19 - Nimm wahr, der Kosmos geht hinter ihm her.

Engel -

Joh 16.11 - Der Diabolos (ein Engelfürst) ist der Anfängliche (Oberste, Erste)
dieses Kosmos.

Vorbemerkung:

Der Konflikt unter den Auslegern, ob die "neue Erde" mit dem Millennium kommt oder danach, ist nicht zu lösen wenn man von e i n e r neuen Erde ausgeht. Es gibt schriftgemäße Gründe dafür, nach dem dreimaligen Schaffen von Himmel und Erde etwas völlig Neues zu erkennen. Diese Sicht kann die Vertreter beider Meinungen vereinigen, und so den Konflikt lösen.

Grundsätzliches:

Wie die obige Aufstellung zeigt, gehören zu dem Begriff "Kosmos" sowohl verschiedene Himmel (*weil Plural*) als auch die Erde.

Die Ordnung der Himmel: (S. a. das Thema auf S. Fehler! Textmarke nicht definiert.)

Über allen Himmeln	– Eph 4.10	"Der Hinabgestiegene selbst ist auch der Hinaufgestiegene oben über all die Himmel, auf dass er das All vervollständige."
Dritter Himmel	– Hebr 9.11	Das vollendungsgemäÙere Zelt. Thronhimmel. (Endet im Neuen Jerusalem)
Zweiter Himmel	– Hebr 9.3,4,7	Das zweite Zelt. Heiliges der Heiligen.
Erster Himmel	– Hebr 9.2,6	Das vordere Zelt. Das Heilige.
¹ Firmament-Himmel	– 1Mo 1.8,14 – 2Mo 26.1,7,14	Sitz der Lichter; vier Teppichschichten.
Luft-Himmel	– Lk 12.54-56	Der Himmel, an dem man das Wetter erkennt.

Die Darstellung der Erschaffung verschiedener Kosmen:

1. Kosmos:

Er bestand aus Himmel und Erde "aus Altam" (die in einem Wassergericht "herabgeflutet" wurden).

- 2Petr 3.5,6 – "Denn denen, die dies *glauben* wollen, ist verborgen, dass aus Altam her Himmel waren und *eine* Erde, die aus Wasser und durch Wasser zusammenbestanden, *infolge* des Wortes ^d Gottes, durch welche der damalige Kosmos, *als im* Wasser Herabgeflutet-wordener, umkam."
- 1Mo 1.2 – Die Erde "aus Altam" wurde zum Chaos.
"Aber die Erde war geworden zur erstarrten Zerrüttung und schreienden Verwirrung." (PFL) (Hebr. תְּהוֹ וַבְּהוּ [ToHU WaBhoHU]).
- Lk 11.50,51 – Dieses Wassergericht war nicht die Flut der Tage Noahs. Jesus selber hat den Herabwurf des ersten Kosmos zeitlich lange vorher datiert.

¹ **Firmament** – hebr. רָקִיעַ [RaQiJ^a] 17x – hier alle Vorkommen zur eigenen Beurteilung, worum es sich dabei handelt: 1Mo 1:6, 7, 8, 14, 15, 17, 20; Ps 19:2; 150:1; Hes 1:22, 23, 25, 26; 10.1; Dan 12.3.

2. Kosmos:

Es sind die jetzigen Himmel und Erde (die im Feuergericht danebenkommen werden).

- 2Petr 3.7,10 – "Die jetzigen Himmel aber und die *jetzige* Erde sind *infolge* desselben^d Wortes *dem* Feuer aufgespeichert worden^p, gehütet hinein in *den* Tag des Gerichts und *des* Verderbens der *Gott-Unehrenden* Menschen. ... Der Tag *des* Herrn aber wird eintreffen wie *ein* Dieb; an welchem *die* Himmel *mit* Getöse danebenkommen werden, *die* Elemente aber *in* Gluthitze *weggelöst* werden – auch *die* Erde und die Werke, *die* auf ihr gefunden werden."
- Hebr 1.10-12 – "Du, Herr, hast gemäß Anfänglichen (*d.i. für hochrangige Engel*) die Erde gegründet, und die Himmel sind Werke deiner Hände; sie werden untergehen, du aber bleibst; und sie alle werden veralten wie ein Kleid, und wie einen Mantel wirst du sie zusammenrollen, wie ein Gewand, und sie werden verändert werden. Du aber bist derselbe, und deine Jahre werden nicht aufhören."

3. Kosmos:

Es sind die neuen Himmel und Erde (die vor dem weißen Thron entfliehen werden).

- 2Petr 3.13 – "Wir erwarten aber gemäß seinen Verheißungen (*nach dem Feuergericht*) neue Himmel und *eine* neue Erde, in denen Gerechtigkeit wohnt."

Auf dieser 3. Erde gibt es **noch** einen Tempel², es gibt **noch** das Meer! Es wird auch **noch** gestorben, und es gibt **noch** Fluch (Jes 65.17,20)³! Es sind deshalb die Himmel und die Erde des Millenniums, die vor dem weißen Thron entfliehen werden, da all dies im vierten Kosmos nicht mehr vorhanden ist.

- EH 20.11,13 – "Und ich nahm einen großen weißen Thron wahr und den, der auf ihm sitzt. Von dessen Angesicht weg flohen die Erde und der Himmel, und kein *Aufenthalt*sart wurde *in* ihnen⁴ gefunden. ... Und das Meer gibt die Gestorbenen, die in ihm *sind*, und der Tod und der Hades geben die Gestorbenen, die in ihnen *sind*, und sie werden gerichtet, ein jeder gemäß seinen^d Werken."
- EH 21.1,4 – Die "vorherige" Erde (auf der noch gestorben wurde [Jes 65.203]) "kam" nach dem Millennium "weg".
"Und ich nahm einen neuen Himmel und eine neue Erde wahr,

² Hes 40-43

³ Jes 65.17,20 - "Denn siehe, ich schaffe einen neuen Himmel und eine neue Erde." (ELB)
"Nicht wird dort noch *ein* Kindchen, *das nur* tagealt, oder *ein* Alter, welcher nicht erfüllt seine Tage, denn der Jüngling, *als* Sohn von hundert Jahren stirbt er, und der Verfehlende, *als* Sohn von hundert Jahren wird er verflucht." (DÜ)

⁴ *in* ihnen - αὐτοῖς (*autois*) steht hier Dativ neutr. pl. und ist damit lokal zu fassen.

Die Übersetzung mit "für sie" wäre Akkusativ und lautet im Grie. neutr. pl. αὐτά [*auta*] und mask. pl. αὐτούς [*autous*]).

denn der vorherige Himmel und die vorherige Erde kamen weg, und das Meer ist nicht mehr. ... Und er wird jede Träne aus ihren^d Augen auswischen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Trauer, noch Geschrei, noch Pein wird mehr sein, da die vorherigen *Himmel und Erde* wegkamen."

- EH21.5 – Nach dem "Entfliehen" von Himmel und Erde gibt es etwas völlig Neues (s.u.).
"Und der, *der* auf dem Thron sitzt, sagte: Nimm wahr, ich mache alles neu⁵!"

4. Kosmos:

Nach der 3. Schöpfung gibt es einen völlig neuen Himmel und eine völlig neue Erde (auf welche das neue Jerusalem kommen wird).

- EH 21.1 – Es gibt dort **kein** Meer mehr!
"Und ich nahm *einen* neuen Himmel und *eine* neue Erde wahr, denn der vorherige Himmel und die vorherige Erde kamen weg, und das Meer ist nicht mehr."
- EH 21.22 – Es gibt dort **keinen** Tempel mehr.
"Und ich nahm keinen Tempel in ihr wahr, denn der Herr, ^d Gott, der Allhaltende, ist ihr Tempel, und das Lämmlein."
- EH 21.4 – Die "vorherige" Erde (auf der noch gestorben wurde [JJ65.203]) "kam weg". Auf dieser neuen Erde gibt es den "**Tod nicht mehr**".
- EH 22.3 – Es gibt dort **keinen** "Verbannungsfluch" mehr.
"Und jedweder Verbannungsfluch wird nicht mehr sein; und *der* Thron^d Gottes und des Lämmleins wird in ihr sein;"
- EH 21.5 – Dort ist **alles völlig neu!**⁵
- EH 21.3 – Gott selbst wird dort sein.
"Nimm wahr, das Zelt^d Gottes mit den Menschen, und er wird mit ihnen zelten, und sie werden seine Völker sein, und ^d Gott selbst wird mit ihnen sein, ihr Gott."

Siehe auch die grafische Darstellung der vier Kosmen auf der nächsten Seite

"Der, *der diesem Raum zu geben vermag, gebe Raum.*"⁶

⁵ Grie *καινός* (*kainos*) = völlig neu, hier als Plural!

⁶ Mt 19.12

Die vier Kosmen

